



SONNIGE

1



AUSSICHT



In der französischen Schweiz schuf sich Familie Rossier ein außergewöhnliches Zuhause: Es bietet einen großzügigen, komfortablen Lebensraum und wird außerdem ihrem hohen Anspruch an Ökologie und Nachhaltigkeit gerecht.

1 Farb-, Kuben- und Raumspiel: Während die Fassade des Erdgeschosses ganz in Weiß gehalten ist, setzt sich das Obergeschoss in elegantem Grau ab. Auf dem Flachdach des Gebäudes wurden 16 PV-Module installiert.

2 Die maßgenaue Küche passt perfekt. Der Zugang zur Speisekammer wurde dezent in die Küchenfront integriert. Das liegende Fenster lässt reichlich Tageslicht hinein und dennoch Platz für Oberschränke.

3 Sonia und Bertrand Rossier sowie die Söhne Dorian und Roman freuen sich über ihr neues, großzügiges Zuhause.

2 Nicht nur der offene Wohn-Ess-Kochbereich zeigt deutlich, dass auch im Hausinneren das Wechselspiel aus Weiß und Grau aufgegriffen und konsequent fortgeführt wurde.



Schon von Weitem fällt die einzigartige Architektur ins Auge: Die augenscheinlichste Besonderheit des Familienhauses nahe des Genfer Sees liegt in der Anordnung der Wohn-geschosse. Wie separate Baukörper liegen die zwei Kuben im rechten Winkel, also quer zueinander gestapelt: Das Erdgeschoss erstreckt sich von Nord nach Süd, das Obergeschoss von Ost nach West. So entstand im buchstäblichen Sinne ein Entwurf „out of the box“, der ein vielfältiges Wohnkonzept ermöglichte.

Durch diese freie Ausrichtung in alle Himmelsrichtungen konnten Innen- wie Außenräume entsprechend ihrer Nutzung optimal gestaltet und angepasst werden. So dienen im Außenbereich die Auskragungen des Obergeschosses gleichzeitig als Überdachung für Carport und Terrasse. Letztere lädt in Richtung Süd-Westen zu langen, lauen Sommerabenden ein, während die Dachterrasse nach Süd-Osten ausgerichtet als sonniger Außen-Spa mit herrlichem Blick auf die Schweizer Berge genutzt wird. „Wir verbringen hier viel Zeit, sowohl im Sommer als auch im Winter“, sagt Bertrand Rossier.

UM DIE ECKE GEPLANT

Das Wohngeschehen verteilt sich im Hausinnern auf knapp 200 Quadratmeter. Die Raumaufteilung wurde bis ins kleinste Detail durchdacht: So

1 Auch im Kinderzimmer bilden dunkelgraue Wände den akzentgebenden Hintergrund für weiße Regale und Schreibtisch.

2 Das große Familienbad mit freistehender Wanne liegt im Zentrum des Obergeschosses.

3 Pergolaähnlich erweitert ein lang auskragendes Lamellendach den Terrassenbereich auf Gartenebene. Daneben bietet die Dachterrasse Platz für ein Freiluft-Spa mit Whirlpool.



geht die Diele offen in den Wohn-Ess-Kochbereich über, der durch zahlreiche raumhohe Verglasungen Richtung Süden und Westen mit viel Tageslicht erhellt wird. Im Sommer lassen sich die Schiebetüren zudem weit öffnen, sodass Terrasse und Garten ein Teil des Wohnraums werden.

Auf der Rückseite, Richtung Hauseingang, ist ein Spielzimmer für die Söhne eingerichtet: So haben die Eltern die kleinen Rabauken in ihrer Nähe – und doch kann es auch mal unordentlich werden und aufgebaute Legolandschaften können, anders als vielleicht inmitten des Wohnzimmers, auch tage- und nächtelang bestehen bleiben. Neben dem Treppenaufgang befinden sich zudem der Technikraum und ein Gäste-WC. Die Küche wird durch eine Speisekammer ergänzt.

Die Sichtbetontreppe führt ins ebenfalls weitläufige Obergeschoss. Der längliche Kubus beherbergt zwei gleich große Kinderzimmer, ein Gästezimmer, einen Wäscheraum, ein großes Familienbad sowie die Elternsuite mit Ankleide, WC, Duschbad und geräumigem Schlafräum. Wie ein exklusives Hotelzimmer besticht der Elternbereich noch einmal besonders durch seine individuelle Gestaltung: Eine Wandscheibe trennt im Schlafräum Wasch- und Duschzone mit zwei Säulenwaschbecken und opulentem Spiegel vorn und von beiden Seiten begehbarem Duschbereich dahinter.

ZUKUNFTSWEISEND

„Wir haben auch schon vorher in einem Weberhaus gewohnt. Die Qualität und die einfache, sorgenfreie Umsetzung haben uns überzeugt“, sagt Sonia Rossier. Denn letztlich spielte für das Ehepaar neben Gestaltung und hochwertiger Ausstattung auch eine nachhaltige Bauweise und energieeffiziente Technik eine große Rolle. Herzstück des Konzepts bei Weberhaus ist die ökologische Gebäudehülle „ÖvoNatur Therm“, die mit vorwiegend natürlichen Materialien optimalen Wärmeschutz und die Basis für ein Effizienzhaus 40 bietet. Zudem sorgt die Photovoltaikanlage auf dem Flachdach nicht nur für Strom zur Nutzung im Haus, sondern zu einem Großteil auch für das Elektroauto.





3

DATEN + FAKTEN Haus Rossier

- **WOHNFLÄCHE:**
EG 97,5 m², OG 96 m²
- **BAUWEISE:**
Holzverbundkonstruktion, 260 mm mineralische Dämmung, Putzfassade und Holzschalung, U-Wert Außenwand 0,11 W/m²K; Holz-Alu-Fenster mit Dreifach-Wärmeschutzverglasung, integrierte Raffstores außen, Ug-Wert 0,6 W/m²K; Flachdach, U-Wert Dach 0,15 W/m²K
- **TECHNIK:**
Gasbrennwerttechnik, Fußbodenheizung, Photovoltaikanlage
- **ENERGIEBEDARF:**
k.A., da in der Schweiz gebaut
- **HERSTELLER:**
Weberhaus
Am Erlenpark 1, 77866 Rheinau-Linx
Tel. 07853/83-0, www.weberhaus.de
- **UNTERNEHMEN & PORTFOLIO:**
Seit mehr als 60 Jahren familiengeführtes Unternehmen mit heute über 1 320 Mitarbeitern. Experte beim Bau energieeffizienter Häuser. Präsentierte 2006 als erstes Fertighausunternehmen ein tragfähiges Plus-Energie-Konzept. Frei geplante Architektenhäuser und flexible Baureihen in ökologischer und nachhaltiger Bauweise. Seit 2019 standardmäßig 39,5 cm starke hoch dämmende Außenwand „ÖvoNatur Therm“, PV-Anlage, Batteriespeicher, Wärmepumpe und Haussteuerung WeberLogic 2.0 – damit Erfüllung der Voraussetzung für ein Effizienzhaus 40 Plus
- **LIEFERRADIUS:**
Deutschland, Schweiz, Frankreich, Luxemburg

Weitere Infos zum Hersteller sowie ausgewählte Entwürfe finden Sie im Internet unter www.HausbauHelden.de/hersteller/weber



4 Der natürlich warme Farbton des Echtholzparketts erdet die modern schwarz/weiß-gestalteten Innenräume. Das breite Fensterband über der Treppe sorgt für eine gute Belichtung.



4

